

Faschingsgaudi in Raindorf: Purer Rassismus im öffentlichen Raum

Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern und Arbeitskreis Panafrikanismus München

Gemeinsame Pressemitteilung

München, 17. Februar 2017

Faschingsgaudi in Raindorf: Purer Rassismus im öffentlichen Raum

Das Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern und der Arbeitskreis Panafrikanismus fordern die sofortige Umbenennung der rassistischen Bezeichnung „Negerball“ der jährlich stattfindenden Veranstaltung in Raindorf (Landkreis Regen).

Am morgigen 18. Februar findet der jährliche Faschingsball in Raindorf mit der offen rassistischen Bezeichnung „N-ball“ statt. Dieses Faschingsgaudi findet als Benefizveranstaltung statt, die der umstrittenen „Entwicklungshilfe“ nach Afrika dienen soll. Der Veranstalter ist die „Eine-Welt-Vereinigung "KiRiKi"“.

Die Rassistheorie, aus der die stark diskriminierende Bezeichnung „N-Wort“ stammt, ist wissenschaftlich überholt und die Verwendung dieser Bezeichnung ist rassistisch und als rassistischer Affront gegenüber Schwarzen Menschen strafbar.

„Gerade ein Verein, der sich „Eine-Welt-Vereinigung“ nennt, sollte dafür sorgen, dass rassistische Begriffe und Bezeichnungen im öffentlichen Raum nicht salonfähig gemacht werden. Skandalös ist auch, dass die Einnahmen dieser rassistisch konotierten Veranstaltung für die sogenannte „Entwicklungshilfe“ in Afrika gedacht sind. Hilfsbedürftige Menschen gibt es überall und ob in Afrika oder anderswo, sie brauchen keine Almosen aus rassistischen Quelle. Hilfe zur Selbsthilfe sieht anders aus...so, Hamado Dipama vom Vorstand des Arbeitskreis Panafrikanismus München.

Für die aktive Bekämpfung des Rassismus und den dazu gehörenden menschenverachtenden Phänomenen, brauchen wir nach wie vor mehr Zivilcourage. Auf diesem Grund begrüßen wir die

Zivilcourage derjenigen, die die rassistische Facebook-Werbung für diese Faschingsgaudi gemeldet hat. Begrüßungswert ist genauso, dass Facebook die Problematik dadurch erkannt hat und die Werbung auf ihrer Seite entfernt hat.

Für eine Rassismus- und Diskriminierungsfreie Faschingszeit und für ein friedliches Zusammenleben, werden wir die Faschingszeit in Bayern kritisch begleiten, so Marianne Walther vom Vorstand des Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern.

Rassismus und Diskriminierung sichtbar machen und bekämpfen!

Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern e.V.
Zeppelinstr.63,
81669 München
info@rassismusfreies-bayern.net
www.rassismusfreies-bayern.net

Arbeitskreis Panafrikanismus München e.V.
Augsburger Straße 13
80337 München
Tel: 089-416159959
Fax: 089 - 76 22 36
sekretariat@panafrikanismusforum.net
www.panafrikanismusforum.net

[Zurück](#)